



kinderhilfe
global



POST VON DER KINDERHILFE

Die letzte Heimat für die Schwächsten: Waisenheim für behinderte Kinder in Mosambik

Am Stadtrand von Espungabera, einer Kleinstadt in Zentralmosambik kurz vor der Grenze zu Simbabwe, ducken sich zwei kleine Gebäude zwischen die umliegenden Felder. Hier leben Schwester Irma Tendai und „Oma“ Lidia zusammen mit 32 Kindern und Jugendlichen, die unter schweren körperlichen Behinderungen und Traumatisierungen leiden. Ehrenamtliche Unterstützung erhalten Sie von einer Handvoll Helfer rund um Frenque Albino, der sich ebenfalls aufopferungsvoll um den Erhalt der Einrichtung kümmert.

Das Casa Menino Jesus, „Cameje“, wurde 2014 von der christlichen Gemeinde gegründet. Doch die Unterstützung ging in den letzten Jahren merklich zurück, so dass Schwester Irma große Schwierigkeiten hat, alle Kinder mit ausreichend Nahrung zu versorgen, regelmäßig zur Schule zu bringen und ihnen ein Zuhause zu bieten. Besonders der Mangel an schmerzlindernden Medikamenten, Prothesen und Rollstühlen ist ein Problem, für das wir dringend nach Lösungen suchen.



Große Freude im Cameje: Durch einen Förderantrag bei „Cents for help“ konnte die Kinderhilfe 2022 einige Rollstühle und Gehhilfen finanzieren, die das Leben der Bewohner unendlich erleichtern.

Wir von der Kinderhilfe wurden durch unseren Freund Arno S. auf das Cameje aufmerksam. Er sammelt seit vielen Jahren privat Spenden in Deutschland, fährt mehrmals im Jahr nach Mosambik und weiß, wie ernst es um die Zukunft dieses letzten Zufluchtsorts steht.

Trotz der großen Armut herrscht in Cameje ein familiäres Zusammengehörigkeitsgefühl, das von viel Freude über selbst die kleinsten Hoffnungsschimmer geprägt wird. Per WhatsApp berichtete uns Schwester Irma, wie die Kinder sich gegenseitig helfen. Wer nicht laufen kann, wird getragen, wer blind ist, der wird geführt.



Eine absolute Ausnahme - Süßigkeiten für alle! Unser Freund Arno hat bei seinem letzten Besuch im Cameje Süßigkeiten mitgebracht. Zur großen Freude aller Bewohner verteilt Irma großzügig an die Kinder.

Irma Tendai ist Ordensschwester, Mitbegründerin des Cameje, Managerin, Pflegekraft und Ersatzmutter in Einem: Irma ist unbestritten die gute Seele des Hauses. Mit scheinbar unerschöpflichen Kräften und viel Liebe kümmert sie sich um „ihre Kinder“.



Erste Lichtblicke und eine große Vision

Der größte Wunsch vieler Kinder ist es, wieder gehen zu können.



Manuel, Richard, Pelmina und Tarissai in Harare, wo die beiden Mädchen ihre neuen Prothesen erhalten haben. Auch für die beiden Jungen wurden Prothesen angepasst, die dank einer großzügigen Einzelspende demnächst auch abgeholt werden können.

Schwester Irma schrieb uns, dass die dafür benötigten Prothesen im 600 km entfernten Harare in Simbabwe in einer Einrichtung von ebenfalls behinderten Menschen gefertigt, angepasst und „zum Selbstkostenpreis“ weitergegeben werden.

Durch Spenden an unseren Verein und privaten Spenden über Arno konnten Pelmina und Tarrissai bereits ihre Prothesen in Harare abholen und nun zum ersten Mal ohne Gehhilfen laufen und tanzen! Dank einer großzügigen Einzelspende kurz vor erscheinen dieses Newsletters können wir diesen Wunsch nun auch Richard und Manuel erfüllen. Sie werden schnellstmöglich die Reise nach Simbabwe antreten, um ihre Prothesen abzuholen.



Richtig schöne Schuhe tragen: Das war für Tarissai lange unvorstellbar - umso stolzer trägt sie diese jetzt!

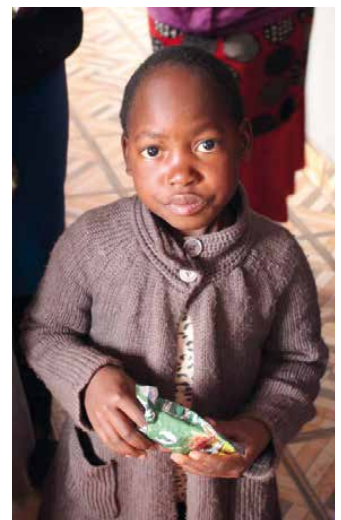
Jetzt brauchen Eva und Maria Ihre Hilfe!

Ermutigt von diesen tollen Erfolgen träumen nun auch die 16-jährige Eva und die 10-jährige Maria von eigenen Prothesen, mit denen sie wieder laufen können. Doch allein die Fahrtkosten nach Simbabwe zur Anpassung und Abholung belaufen sich auf 500 Euro. Die Prothesen selbst kosten je nach Anfertigung ebenfalls zwischen 600 und 1400 Euro. Für die elternlosen Kinder und die gesamte Einrichtung sind solche Summen unerreichbar. Wir von der Kinderhilfe würden Eva und Maria diesen großen Wunsch trotzdem gern erfüllen und hoffen, dass wir auf diesem Weg genügend Spenden zusammenbekommen.

Wenn auch Sie Eva und Maria helfen möchten, spenden Sie bitte unter dem Stichwort „Prothesen“ an die Kinderhilfe global e.V.: IBAN: DE22 3702 0500 0001 7986 01 Oder online unter: www.kinderhilfe-global.de



Maria Johane Sibanda ist 10 Jahre alt. Sie hat von Geburt an eine schwere Fehlstellung beider Beine und träumt davon, mal „Religionsschwester“ zu sein - wie Schwester Irma.



Eva ist 16 Jahre alt und lebt schon länger im Comeje. Sie würde gern studieren und Apothekerin werden.



Trauriges Schicksal: Manuel (hier mit seinen Eltern) wurde am 5. März 2022 von einem Krokodil angegriffen, so dass ihm sein rechtes Bein amputiert werden musste. Dank unserer Unterstützung erhielt er nun eine Prothese, die ihm wieder neuen Lebensmut schenkt.

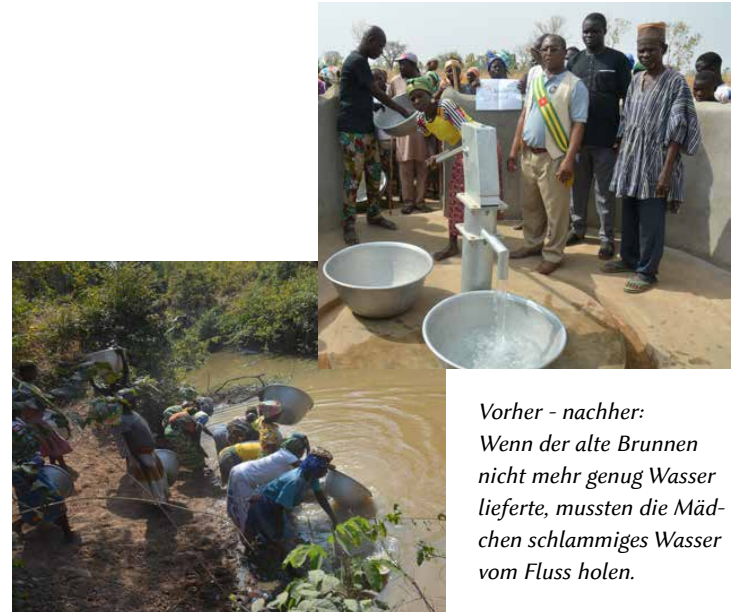
Brunnenbau und Schulausstattung in Togo

Kinderpatenschaften und die Partnerschule machten dies möglich

Wie wir bereits im letzten Newsletter berichteten, haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Tutzing mit vielen Aktionen insgesamt über 12.000 Euro für ihre togolesische Partnerschule gesammelt. Ein Teil des Geldes wurde für den Bau eines dringend benötigten Tiefbrunnens verwendet. Am 24. Februar 2024 war es nun soweit: Im Rahmen eines kleinen „Wasserfestes“ wurde der Brunnen offiziell eingeweiht und an die Dorfbewohner übergeben.



Im Januar wurde mit dem Brunnenbau begonnen, die technisch einfache Handpumpe garantiert eine lange Nutzbarkeit.



*Vorher - nachher:
Wenn der alte Brunnen nicht mehr genug Wasser lieferte, mussten die Mädchen schlammiges Wasser vom Fluss holen.*

Der neue Brunnen ist tief genug, um auch während der Dürrephasen genügend Wasser zu liefern. Vor allem für die Mädchen im Dorf ist das eine enorme Erleichterung, da sie nun nicht mehr weite Strecke zu Fuß zurücklegen müssen, um Wasser aus dem Fluss zu holen. Sie können die Zeit besser nutzen und zur Schule gehen.

Dank unserer Kinderpaten konnten wir auch hier viel Gutes tun. So haben alle Kinder bereits ihre Materialien für das neue Schuljahr erhalten. Auch die tägliche Versorgung mit einem Mittagessen ist zunächst sichergestellt, so dass viele Eltern ihre Kinder gern zur Schule schicken. Pater Marian ist froh, dass sich die Situation für die Kinder in Nargbal so entscheidend verbessert hat und weiter verbessert.



Endlich sicheres Wasser: Bürgermeister André Beguem (rechts) feiert mit der Dorfgemeinschaft am 24.02.24 die Einweihung des neuen Tiefbrunnens.

Sponsorenläufe zugunsten behinderter Kinder

Über unsere App „Held für die Welt“ können Schulen natürlich auch in diesem Jahr jederzeit digital ausgewertete Sponsorenläufe organisieren.

Die Schülerinnen und Schüler laufen und das Smartphone zählt Kilometer, rechnet Gesamtleistungen zusammen und übernimmt auch das Einsammeln der Sponsorenbeiträge. Spannende Klassenwettkämpfe und digitale Auswertung motivieren so zu Höchstleistungen, selbst die Spenden werden über die App eingesammelt.

Alle Einnahmen aus unseren Sponsorenläufen kommen 2024 dem Heim für behinderte Kinder in Mosambik zugute. Hier wird wirklich jeder Euro dringend gebraucht, um den Alltag der Kinder erträglicher zu gestalten.

Wenn Sie Lust haben, einen Schullauf ins Leben zu rufen oder einer bestehenden Sportveranstaltung per App einen lohnenden Zusatznutzen zu verpassen, melden Sie sich gern bei der Kinderhilfe. Alle Antworten und Funktionsweisen finden Sie auch unter www.heldfuerdiewelt.de oder Sie laden sich die App einfach testweise aufs Handy und probieren es aus!



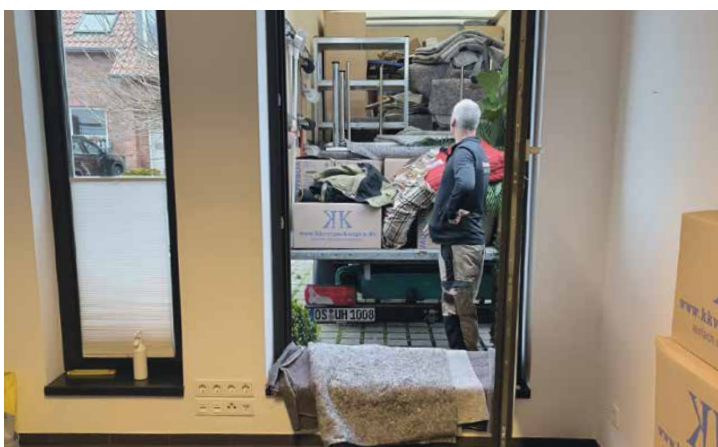
Für alle, die schon sehlich auf den Startschuss warten: Die Deutsche Meisterschaft im Sponsorenlauf wird es 2024 nicht geben. Wir haben uns entschieden, durch einen etwas größeren Intervall für mehr Aufmerksamkeit und Teilnehmer zu sorgen.

Eine neue Bleibe für die Kinderhilfe

Zusammen mit unserem Schwesternverein der IndienHilfe Deutschland e.V. sind wir in ein neues Büro nach Bersenbrück gezogen.

Seit dem 11. März erreichen Sie uns an der Bürgermeister-Kreke-Straße 14. Durch den Umzug ändert sich auch unsere Festnetznummer: Rufen Sie uns gerne an unter 0 54 39. 765 999 8.

Die neuen Räumlichkeiten sind viel kleiner, aber auch viel günstiger, so dass wir durch diese einmalige Gelegenheit unsere Büromiete erheblich senken können. Letztlich kommt dies unseren Hilfsprojekten, vor allem den Kindern in Togo und Mosambik zugute.



NEUE ANSCHRIFT & FESTNETZNUMMER:



kinderhilfe
global e.V.

Kinderhilfe global e.V.
Bürgermeister-Kreke-Str. 14
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 / 765 999 8



Vielen Dank!

Wir freuen uns riesig, dass der Kreis unserer Paten, Spender und Unterstützer stetig wächst und sich immer mehr Menschen für unsere Arbeit zur Rettung von Kindern begeistern.

Sprechen Sie gern über uns und inspirieren Sie andere, es Ihnen gleichzutun.



Kinderhilfe global e.V.

Vereinssitz

St. Bernhardsweg 4
49134 Wallenhorst

Post & Büro

Bürgermeister-Kreke-Str. 14
49593 Bersenbrück
Fon: 0 54 93. 765 999 8
Mail: info@kinderhilfe-global.de
www.kinderhilfe-global.de

Spendenkonto

Sozialbank
IBAN: DE22 3702 0500 0001 7986 01
BIC: BFSWDE33XXX

Vorstand: Sibylle Jendrowiak, Beate Böttger
Amtsgericht Osnabrück, VR 202160